

PROTOKOLL
der ordentlichen Generalversammlung 2018
der Aktionäre der Burckhardt Compression Holding AG
Winterthur

abgehalten am Freitag, 6. Juli 2018, 16.05 Uhr, in der Parkarena, Barbara-Reinhardt-Str. 24, in Winterthur

1. Begrüssung und Feststellungen zur Generalversammlung

1.1 Begrüssung

Herr Valentin Vogt, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die 12. ordentliche Generalversammlung der Burckhardt Compression Holding AG, Winterthur, um 16.05 Uhr, begrüsst die anwesenden Aktionäre sowie Gäste und übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt vor: Herrn RA Andreas G. Keller, unabhängiger Stimmrechtsvertreter, Herrn Beat Inauen, Vertreter der Revisionsstelle und Rechtsanwalt Dr. Michael Mráz als Protokollführer.

Ferner sind anwesend Herr Marcel Pawlicek, CEO, Herr Rolf Brändli, CFO, sowie sämtliche weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung der Burckhardt Compression AG.

Vom Verwaltungsrat sind sämtliche Mitglieder anwesend. Neben dem Vorsitzenden sind dies Herr Hans Hess, Vizepräsident, Herr Urs Leinhäuser, Frau Dr. Monika Krüsi und Dr. Stephan Bross.

Der Vorsitzende stellt den Ablauf der Generalversammlung kurz vor. Die diesjährige Generalversammlung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil beinhaltet die einleitenden Worte des Vorsitzenden inklusive Ausführungen zu einem gesellschaftspolitischen Thema, Erläuterungen von Marcel Pawlicek zum Geschäftsjahr 2017 inklusive Ausblick Geschäftsjahr 2018, Erläuterungen von Rolf Brändli zum Finanzabschluss 2017 und Erläuterungen vom Vorsitzenden zum Vergü-

tungsbericht. Der zweite Teil der Generalversammlung beinhaltet die Konstituierung, Wortmeldungen zu allen Traktanden sowie die Abstimmungen zu den Traktanden 2 bis 6.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass im Anschluss an die Generalversammlung ein Imbiss offeriert wird. Der Vorsitzende erinnert an den tragischen Tod eines Mitarbeiters bei einem Flugzeugabsturz in Russland und bittet die Anwesenden um eine Trauerminute.

1.2 Referat Valentin Vogt zu einem gesellschaftspolitischen Thema

Der Vorsitzende erläutert die wichtigsten Ereignisse von Burckhardt Compression im Geschäftsjahr 2017. Positiv zu erwähnen sind die planmässige Umsetzung der zwei Divisionen SYSTEM und SERVICE, die gute Entwicklung des Servicegeschäftes sowie die Erholung des LPG Marktes. Sorge bereitet dem Verwaltungsrat der Rückgang der Profitabilität im SYSTEM Geschäft, die schleppende Entwicklung des US Marktes sowie das volatile geopolitische Umfeld. Als Beispiele dafür nennt der Vorsitzende eine allfällige neue Eurokrise und das vermehrte Aufkommen von populistischen und protektionistischen Kräften. Der Vorsitzende plädiert dafür der liberalen Wirtschaftspolitik der Schweiz Sorge zu tragen.

Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen des Vorsitzenden mit Applaus.

1.3 Referat Marcel Pawlicek zum Geschäftsjahr 2017 sowie Ausblick Geschäftsjahr 2018

Der Vorsitzende übergibt das Wort Herrn Marcel Pawlicek, CEO, zu einem Bericht über das Geschäftsjahr 2017 sowie einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018.

Herr Marcel Pawlicek begrüsst seinerseits im Namen der Mitarbeitenden der Burckhardt Compression die Anwesenden. Er erläutert die Erfolge, Rückschläge und Entwicklungen des Unternehmens sowie seiner Segmente im abgeschlossenen Geschäftsjahr. Darüber hinaus gibt der CEO einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Die Präsentation des CEO über das Geschäftsjahr 2017 sowie den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018 sind in Beilage 1 zum Generalversammlungsprotokoll zusammengefasst. Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen von Herrn Pawlicek mit Applaus.

1.4 Referat von Rolf Brändli zum Finanzabschluss 2017

Herr Rolf Brändli, CFO, erläutert den Finanzteil des Jahresberichts 2017 und präsentiert ausgewählte Kennzahlen. Seine Ausführungen sind in Beilage 2 zum vorliegenden Protokoll zusammengefasst. Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen von Herrn Brändli mit Applaus.

1.5 Referat von Valentin Vogt zum Vergütungsbericht

Der Vorsitzende erläutert den Vergütungsbericht des Verwaltungsrates.

Er hält fest, dass der Verwaltungsrat die Generalversammlung bereits seit Jahren über die Entschädigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung informiert und jeweils einen Entschädigungsbericht im Geschäftsbericht veröffentlicht. Aufgrund der VegüV wird verbindlich über die Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung abgestimmt. Zusätzlich wird konsultativ über den Vergütungsbericht abgestimmt.

Mit dem Geschäftsjahr 2017 trat ein neues Vergütungsreglement für den Verwaltungsrat in Kraft, welches durch eine Statutenänderung an der Generalversammlung vom 1. Juli 2017 durch die Aktionäre genehmigt wurde. Die Vergütung besteht aus einem fixen Grundhonorar, welches zu 80% in bar und zu 20% in Aktien ausgezahlt wird, einem fixen Zuschlag in bar für Mitglieder, die einem formellen Verwaltungsratsausschuss angehören und einem fixen Pauschalspesenbetrag. Der Vorsitzende verweist auf die konkreten Details im Geschäftsbericht ab Seite 62.

Im Berichtsjahr betrug das Grundhonorar für den VR-Präsidenten CHF 134'000 sowie für die VR-Mitglieder CHF 81'000. Dazu kommen CHF 10'000 für Mitglieder eines Ausschusses. Die Pauschalspesen betragen CHF 4'000 für die Verwaltungsräte und CHF 6'000 pro Jahr für den Präsidenten des Verwaltungsrates.

Insgesamt entschädigte die Firma den Verwaltungsrat, bestehend aus fünf Mitgliedern, im Geschäftsjahr 2017 mit CHF 569'000.

Die Entschädigung der Geschäftsleitung besteht aus einem fixen Basissalär und einem variablen, erfolgsabhängigen Lohnbestandteil, dem sogenannten Jahresbonus, welche beide in bar ausbezahlt werden. Zusätzlich erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung einen erfolgs- und leistungsabhängigen Langzeitbonus, welcher in Form von Gratisaktion ausgerichtet wird. Der Jahresbonus wird als Prozentsatz des Nettogewinns der BCHN errechnet. Der Jahresbonus ist auf 50% des Jahresbasissalärs begrenzt. Das Langzeitbonusprogramm ist für eine Sechsjahresperiode (Geschäftsjahre 2017 bis 2022) gültig. Die Langzeitvergütung ist an die Erreichung der im Rahmen des Mittelfristplans für die Geschäftsjahre 2018

bis 2022 und für das Geschäftsjahr 2017 gesetzten Ziele für organisches Wachstum (Umsatz) und Nettogewinn der BCHN geknüpft. Die Grundlage für die Berechnung der Langzeitvergütung bildet ein pro Global Grade fix definierter Betrag. Werden die im Mittelfristplan gesetzten Umsatz- und Nettogewinnziele bis Ende Geschäftsjahr 2022 erreicht, wird dieser Fixbetrag mit einem Faktor von 1.0 (je 0.5 für Umsatz und für Nettogewinn) multipliziert und in Form von Gratisaktien ausgerichtet.

Das Umsatzziel des Mittelfristplans (Summe) für die sechs Jahre beträgt CHF 3'819 Mio., jenes für den Nettogewinn CHF 300 Mio. Werden die Ziele nur teilweise erreicht, reduzieren sich die Faktoren entsprechend. Sowohl für den kumulierten Umsatz wie auch für den kumulierten Nettogewinn wurden minimale Leistungsgrenzen definiert. Beim Umsatz beträgt das Minimum CHF 3'346 Mio., beim Nettogewinn CHF 195 Mio. Wenn Umsatz oder Nettogewinn unter diese minimalen Grenzen fallen, reduziert sich der entsprechende Faktor auf null. Werden die im Mittelfristplan gesetzten Ziele für Umsatz bzw. Nettogewinn übertroffen, erhöhen sich die jeweiligen Faktoren entsprechend, wobei beide Faktoren bei je 0.6 (insgesamt 1.2) limitiert sind. Nach drei Jahren findet eine Zwischenbewertung der erreichten Ziele statt. Mitglieder der Geschäftsleitung, die per 31. Juli 2020 in ungekündigter Stellung sind, erhalten zu diesem Zeitpunkt eine fixe Zuteilung von Gratisaktien für die Geschäftsjahre 2017, 2018 und 2019. Die Ausrichtung dieser Gratisaktien erfolgt Ende Juli 2020. Die zweite Tranche Gratisaktien für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 wird Ende Juli 2023 ausgerichtet. Sämtliche erhaltenen Aktien unterliegen ab dem Zeitpunkt der Ausrichtung keinen Restriktionen. Der Vorsitzende verweist für die weiteren Details auf den Geschäftsbericht ab Seite 62.

Die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung (5 Personen) beläuft sich insgesamt auf CHF 2'378'000 fürs Geschäftsjahr 2017.

1.6 Konstituierung der GV 2018

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Voraussetzungen gemäss Art. 9 der Statuten fristgerecht durch Publikation der Einladung am 30. Mai 2018 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und durch persönliche Einladungen an die Aktionäre am 4. Juni 2018 erfüllt sind. Die gesetzes- und statutengemässen Beilagen zur Einladung (insbesondere der Geschäftsbericht) lagen auf und konnten durch die Aktionäre bezogen werden. Traktanden und Anträge zu den einzelnen Geschäften wurden bekanntgegeben. Weitere Anträge seitens der Aktionäre zu den vorgeschlagenen Traktanden oder für weitere Traktanden sind nicht eingegangen.

Der Vorsitzende hält fest, dass das Protokoll der 11. ordentlichen Generalversammlung ordnungsgemäss erstellt wurde und am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufliegt.

Der Vorsitzende stellt zusammenfassend fest, dass die Einladungen zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt sind, die heutige Generalversammlung dementsprechend gesetzes- und statutenkonform konstituiert und beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen des Verwaltungsratspräsidenten werden keine Einwendungen erhoben.

1.7 Organisation der GV 2018

Der Verwaltungsratspräsident führt statutengemäss den Vorsitz in der Generalversammlung.

Als Protokollführer bestimmt der Präsident Herrn Michael Mráz.

Die Abstimmungen erfolgen elektronisch. Die elektronische Abstimmung wird von der Firma Computershare, Olten, durchgeführt. Zur Sicherheit bestimmt der Verwaltungsratspräsident die Herren Lukas Guldemann und Timo Schori von Computershare als Stimmzähler.

Herr RA Andreas G. Keller wird als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bestimmt. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt diejenigen Aktienstimmen der Aktionäre, die ihm eine Vollmacht erteilt haben, weil sie nicht persönlich anwesend sein können und keine andere handlungsfähige Person als Vertreter bestimmt haben.

Die Revisionsstelle PWC ist vertreten durch Herrn Beat Inauen.

1.8 Präsenzmeldung und Ablauf der GV 2018

Der Vorsitzende informiert, dass die Zahl der anwesenden Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Aktienkapitals bei der Eingangskontrolle erfasst und ausgewertet wurde. Es wird die elektronische Präsenzmeldung aufgrund der Eingangskontrolle projiziert (Beilage 3 zum Protokoll).

An der heutigen Generalversammlung sind 274 Aktionäre anwesend, welche 1'943'029 der Aktienstimmen vertreten, was einem Anteil von 76.18% aller stimmberechtigten Aktien entspricht. Somit liegt das absolute Mehr bei 971'515 Aktienstimmen. Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 1'465'323 Aktienstimmen vertreten.

Der Vorsitzende stellt zusammenfassend fest, dass die heutige ordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen des Verwaltungsratspräsidenten werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass die Abstimmungen gemäss Traktandenliste erfolgen, die mit der Einladung verschickt worden ist.

1.9 Wortmeldungen

Die anwesenden Aktionäre werden gebeten, gleich zu Beginn die Wortmeldungen zu sämtlichen Traktanden anzubringen. Deshalb werden die Votanten aus dem Aktionärskreis ersucht, sich durch Handerheben zu melden und ihre Voten zu den einzelnen Traktanden, unter Nennung ihres Namens, mittels Mikrofon abzugeben. Anschliessend wird zu den gestellten Fragen Stellung genommen.

Wortmeldung von Erwin Scherer, Schlieren

Zunächst bedankt sich Herr Scherer für die ausführliche Präsentation des CEO. Herr Scherer will wissen, ob die Dividende wirklich so hoch ausfallen müsse. Eventuell plane die Burckhardt Compression ja neue Akquisitionen und das anstehende Firmenjubiläum werde auch Geld kosten. Der Vorsitzende antwortet, dass man ein Signal setzen wolle mit dieser Dividende am oberen Ende der Ziel ausschüttungsquote. Der Firma sehe zuversichtlich in die Zukunft.

1.10 Elektronische Probeabstimmung

Es folgt eine Einführung durch den Vorsitzenden in die Bedienung der an jeden stimmberechtigten Teilnehmer abgegebenen elektronischen Geräte für die Abstimmung, einschliesslich Durchführung einer Testabstimmung.

Der Vorsitzende geht zu den Abstimmungen gemäss der Einladung zur Generalversammlung über.

2. Genehmigung des Jahresberichtes, der Konzernrechnung, der Jahresrechnung und Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017

Der Vorsitzende verweist auf die gemachten Ausführungen zum Geschäftsjahr 2017 und informiert, dass der Geschäftsbericht 2017 seit dem 29. Mai 2018 auf der Website verfügbar sei. Aus diesem Grund wird auf eine Verlesung des Jahresberichts 2017 verzichtet.

Anschliessend erwähnt der Vorsitzende, dass die Jahres- und Konzernrechnung 2017 von der Revisionsstelle geprüft und ohne Einschränkungen zur Annahme empfohlen wurde. Der Vorsitzende hält fest, dass die Revisionsstelle keine Ergänzungen zu ihren Berichten anzufügen hat. Da auch die Berichte der Revisionsstelle im Geschäftsbericht 2017 abgedruckt sind, wird auf deren Vorlesung verzichtet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Revisionsstelle unter der Leitung von Herrn Inauen für die gute Zusammenarbeit und hält fest, dass die Versammlung vom Bericht der Revisionsstelle und der Konzernprüfungsgesellschaft Kenntnis genommen hat.

Antrag 2

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'029
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'515

Abstimmungsergebnis

Ja	1'938'828
Nein	1'560
Enthaltung	2'641

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung antragsgemäss den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2017 genehmigt hat.

3. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Vorsitzende erklärt, dass es bei Traktandum 3 um die Verwendung des verfügbaren Gewinns der Burckhardt Compression Holding AG und um die Festsetzung der Dividende geht.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine Dividende von CHF 6 pro Aktie auszuschütten. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 70.5% des Nettogewinns pro Aktie. Die Ausschüttungsquote liegt damit im oberen Bereich der Zielausschüttungsquote von 50 - 70% des Nettogewinns. In Anbetracht des Schlusskurses der Aktie am 31. März 2018 von CHF 304.80 beträgt die Dividendenrendite bei der beantragten Ausschüttung 2.0%. Vom Reingewinn

von CHF 29 Mio. schüttet die Gesellschaft CHF 20.4 Mio. aus und weist dem Eigenkapital CHF 8.6 Mio. zu. Die Eigenkapitalquote ist somit bei 42.0%.

Antrag 3

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 187'052'494.39, bestehend aus dem Jahresergebnis 2017 von CHF 2'062'961.39 und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von CHF 184'814'771.00, unter Berücksichtigung nicht ausgeschütteter Dividenden auf eigenen Aktien von CHF 174'762.00 wie folgt zu verwenden:

• Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	CHF	0.00
• Bruttodividende	CHF	20'400'000.00
• Vortrag auf neue Rechnung	CHF	166'652'494.39

Bei der Annahme dieses Antrages beträgt die Bruttodividende CHF 6.00 pro Aktie, welche am 12. Juli 2018 abzüglich 35% Verrechnungssteuer ausbezahlt wird. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Verwendung des Gewinns gesetzes- und statutenkonform ist.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'029
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'515

Abstimmungsergebnis

Ja	1'940'362
Nein	1'324
Enthaltung	1'343

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung grossmehrheitlich dem Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes zugestimmt hat. Die Gewinnverwendung und die Dividende von CHF 6.00 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2017 sind somit beschlossen.

4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende informiert, dass die Revisionsstelle zu diesem Traktandum keine Einschränkung vorgenommen hat. Der guten Ordnung halber weist der Vorsitzende die Organmitglieder darauf hin, dass sie bei diesem Traktandum über keine Stimmberechtigung verfügen. Als Folge davon ergeben sich Differenzen bei den Präsenzzahlen.

Antrag 4

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'493'340
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	746'671

Abstimmungsergebnis

Ja	1'483'803
Nein	6'973
Enthaltung	2'564

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung grossmehrheitlich Entlastung erteilt wurde und dankt für das damit entgegengebrachte Vertrauen.

5. Wahlen

Gemäss VegüV sind die Verwaltungsräte jährlich einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen. Neu erfolgt die Abstimmung der zur Wahl stehenden Verwaltungsräte in Form einer Listenabstimmung. Der Vorsitzende stellt die zu wählenden Verwaltungsräte in der Reihenfolge ihres Dienalters vor.

5.1 Verwaltungsrat**Antrag 5.1**

Der Verwaltungsrat beantragt, die folgenden Personen für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung zu wählen (in Einzelabstimmung)

- 5.1.1** Valentin Vogt (Wiederwahl), geboren 1960, Schweizer, seit 2002 Mitglied des Verwaltungsrates

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'029
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'515

Abstimmungsergebnis

Ja	1'928'635
Nein	13'232
Enthaltung	1'162

5.1.2 Hans Hess (Wiederwahl), geboren 1955, Schweizer, seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrates

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'029
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'515

Abstimmungsergebnis

Ja	1'921'704
Nein	19'531
Enthaltung	1'794

5.1.3 Urs Leinhäuser (Wiederwahl), geboren 1959, Schweizer, seit 2007 Mitglied des Verwaltungsrates

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'029
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'515

Abstimmungsergebnis

Ja	1'914'632
Nein	26'941
Enthaltung	1'456

5.1.4 Dr. Monika Krüsi (Wiederwahl), geboren 1962, Schweizerin und Italienerin, seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrates

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'029
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'515

Abstimmungsergebnis

Ja	1'929'572
Nein	10'901
Enthaltung	2'556

5.1.5 Dr. Stephan Bross (Wiederwahl), geboren 1962, Deutscher, seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrates

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'029
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'515

Abstimmungsergebnis

Ja	1'934'219
Nein	6'094
Enthaltung	2'716

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung sämtliche Verwaltungsräte wie oben aufgeführt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt hat, und bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

5.2 Präsident des Verwaltungsrates

Antrag 5.2

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Valentin Vogt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zum Präsidenten des Verwaltungsrats zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'187
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'594

Abstimmungsergebnis

Ja	1'891'410
Nein	49'473
Enthaltung	2'304

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Valentin Vogt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Präsident des Verwaltungsrats wiedergewählt hat und bedankt sich für das Vertrauen der Generalversammlung.

5.3 Vergütungs- und Nominationsausschuss

Antrag 5.3

Der Verwaltungsrat beantragt, die folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

5.3.1 Hans Hess (Wiederwahl)

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'187
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'594

Abstimmungsergebnis

Ja	1'917'016
Nein	24'485
Enthaltung	1'686

5.3.2 Dr. Stephan Bross (Wiederwahl)

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'187
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'594

Abstimmungsergebnis

Ja	1'933'927
Nein	6'845
Enthaltung	2'415

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Hans Hess und Dr. Stephan Bross für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses wiedergewählt hat, und gratuliert diesem zur Wiederwahl.

Der Vorsitzende fragt die Gewählten an, ob sie die Wahl annehmen. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Vorsitzende informiert über die Chargenverteilung im Verwaltungsrat in Ergänzung zur bereits erfolgten Besetzung des Nominations- und Vergütungsausschusses durch die Generalversammlung. Demnach ist Herr Hans Hess Vizepräsident des Verwaltungsrates und präsidiert den Vergütungs- und Nominationsausschuss. Den Prüfungsausschuss bilden Urs Leinhäuser (Präsident) und Frau Dr. Monika Krüsi. Der Strategieausschuss wird geleitet vom Verwaltungsratspräsidenten, wobei neben ihm auch Frau Dr. Monika Krüsi darin Einsitz nimmt.

5.4 Revisionsstelle

Antrag 5.4

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG für das Geschäftsjahr 2018 als Revisionsstelle der Gesellschaft wieder zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'187
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'594

Abstimmungsergebnis

Ja	1'935'379
Nein	4'857
Enthaltung	2'951

Der Vorsitzende stellt fest, dass PricewaterhouseCoopers AG für das Geschäftsjahr 2018 als Revisionsstelle der Gesellschaft wiedergewählt ist, und gratuliert dieser zur Wiederwahl. Herr Inauen erklärt Annahme der Wahl.

5.5 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Vorsitzende informiert die Generalversammlung, dass der Verwaltungsrat mit der Arbeit von Herrn RA Andreas Keller in den letzten Jahren sehr zufrieden war. Der Verwaltungsrat schlägt deshalb vor, ihn für die nächste Amtsperiode wiederzuwählen.

Antrag 5.5

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Gehrenholzpark 2g, CH-8055 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis an BDO AG, Zürich) für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'187
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'594

Abstimmungsergebnis

Ja	1'940'236
Nein	1'058
Enthaltung	1'893

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, für eine Amtsdauer von einem Jahr als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wiedergewählt hat, und gratuliert diesem zur Wahl. Herr Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, erklärt mündlich Annahme der Wahl.

6. Abstimmung über die Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

6.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung Geschäftsjahr 2017

Antrag 6.1

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 511'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'187
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'594

Abstimmungsergebnis

Ja	1'905'656
Nein	25'759
Enthaltung	11'772

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 genehmigt hat.

6.2 Konsultativabstimmung Vergütungsbericht Geschäftsjahr 2017

Der Vorsitzende weist die Anwesenden darauf hin, dass es sich bei der folgenden Abstimmung um eine Konsultativabstimmung handelt.

Antrag 6.2

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'187
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'594

Abstimmungsergebnis

Ja	1'907'266
Nein	28'142
Enthaltung	7'779

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

6.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates Geschäftsjahr 2019

Antrag 6.3

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 580'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen. Der Betrag enthält eine Reserve von CHF 11'000.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'187
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'594

Abstimmungsergebnis

Ja	1'907'216
Nein	23'563
Enthaltung	12'408

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2019 genehmigt hat.

6.4 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung Geschäftsjahr 2019

Antrag 6.4

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2'120'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur

festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen. Im beantragten Gesamtbetrag ist eine Reserve von CHF 250'000 enthalten.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'943'187
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	971'594

Abstimmungsergebnis

Ja	1'905'363
Nein	23'817
Enthaltung	14'007

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019 genehmigt hat.

Der Vorsitzende bedankt sich namens des Verwaltungsrates herzlich bei allen Mitarbeitern der Burckhardt Compression.

Der Vorsitzende gibt den Termin für die nächste Generalversammlung bekannt: Samstag, 6. Juli 2019, wiederum in Winterthur.

Die Anwesenden sind herzlich zum Apéro eingeladen.

Schluss des formellen Teils der Generalversammlung: 17:25 Uhr.

Anschliessend wird den erfolgreichen Lehrabgängern durch den CEO gratuliert und jeder erhält eine Aktie.

Die elektronischen Abstimmungsprotokolle zu den einzelnen Traktanden sind diesem Protokoll als Beilage 4 angehängt.

Winterthur, 21. Juli 2018

Der Vorsitzende:

Valentin Vogt
Verwaltungsratspräsident

Der Protokollführer:

Michael Mráz

Beilagen:

Beilage 1 Präsentation Herr Marcel Pawlicek, CEO

Beilage 2 Präsentation Herr Rolf Brändli, CFO

Beilage 3 Elektronische Präsenzmeldung

Beilage 4 Abstimmungsprotokolle

- 4.1 Resultat Probeabstimmung
- 4.2 Resultat Traktandum 2
- 4.3 Resultat Traktandum 3
- 4.4 Resultat Traktandum 4
- 4.5 Resultat Traktandum 5.1.1
- 4.6 Resultat Traktandum 5.1.2
- 4.7 Resultat Traktandum 5.1.3
- 4.8 Resultat Traktandum 5.1.4
- 4.9 Resultat Traktandum 5.1.5
- 4.10 Resultat Traktandum 5.2
- 4.11 Resultat Traktandum 5.3.1
- 4.12 Resultat Traktandum 5.3.2
- 4.13 Resultat Traktandum 5.4
- 4.14 Resultat Traktandum 5.5
- 4.15 Resultat Traktandum 6.1
- 4.16 Resultat Traktandum 6.2
- 4.17 Resultat Traktandum 6.3
- 4.18 Resultat Traktandum 6.4